



Olympischer Sportclub Potsdam Luftschiffhafen e.V. – Kanu-Rennsport (Kanu Club im OSC Potsdam)



Gemeinsam in einem Boot für den Olympischen Sportclub Potsdam Luftschiffhafen: Zanin und Charlotte Pietzsch gewinnen im C2 über 500 Meter den Deutschen Meistertitel 2017. Foto: Ronald Verch

Die wunderschöne Havel- und Seenlandschaft von und rund um Potsdam ist ein Eldorado für Wassersportler. Hier findet man paradiesische Trainingsbedingungen. Und am Ufer des Templiner Sees die Heimat des Olympischen Sportclubs Potsdam Luftschiffhafen, des vermeintlich erfolgreichsten Kanuvereins der Welt. Der OSC, genauer: sein Kanu Club, ist jedenfalls eine Talent- und Medaillenschmiede, die ihresgleichen sucht. Hunderte Olympia-, EM- und WM-Medaillen verleihen der Vereinschronik besonderen Glanz. Und jetzt auch die vierte Auszeichnung der Kanu-Rennsport-Abteilung mit dem ‚Grünen Band für vorbildliche Talentförderung‘.

Über 800 Kinder und Jugendliche betreiben beim KC Potsdam Kanu-Rennsport. Die Abteilung ist fast 1.800 Mitglieder stark. 14 Lizenztrainer haben alle Hände voll zu tun und eine riesige ‚Flotte‘ mit talentierten Nachwuchskanutinnen und -kanuten am



Start. 98 Landes- und Bundeskader paddeln für den Kanu Club im OSC. Potsdam ist Bundesstützpunkt-Standort, auch mit dem Landessportbund und der Uni Potsdam gibt es engmaschige Kooperationen. Die vom KC geschaffenen Strukturen beinhalten zudem auch die Aufnahme an der Sportschule Friedrich Ludwig von Jahn, sofern die Talente eine Reihe sportlicher und charakterlicher Eigenschaften einbringen. Beim Kanu Club legt man Wert auf eine ganzheitliche Ausbildung – und so kamen in den Jahren 2015 bis 2017 von den 47 aufgenommenen Kanu-Sportschülerinnen und -schüler 19 aus seinen Reihen. Duale Förderung – beim OSC nachweislich mehr als nur ein konzeptioneller Ansatz oder Wunschgedanke.

Der Nachwuchs des KC beherrscht die regionalen und nationalen Meisterschaften, altersübergreifend sammelte er zwischen 2015 und 2017 hunderte Medaillen, international beeindruckt die Potsdamer Jugend ebenso: 69 Podiumsplätze bei Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympic Hope Games, davon 24 Mal mit Gold um den Hals – atemberaubende Ausbeuten, die sich auch 2018 fortsetzten. Nur ein Beispiel von vielen: Als die Auswahl des Deutschen Kanu-Verbands mit jeweils vier Silber- und Bronzemedailles von der Junioren- und U23-WM zurückkehrte, hatten an dieser Bilanz neun Potsdamer Junioren ihren Anteil. Als zweifacher Silbermedaillengewinner erwies sich dabei Kajakfahrer Martin Hiller als erfolgreichster KC-Nachwuchspaddler.

Hiller und all die 21 anderen Bundeskader eifern den großen Vorbildern nach, die der Verein hervorgebracht hat. Olympia- und WM-Helden wie Sebastian Brendel zum Beispiel, Jan Vandrey, Kurt Kuschela, Peter Kretschmer, Stefan Kiraj, Conny Waßmuth oder Franziska Weber. Generationswechsel sind den Potsdamern stets problemlos gelungen. Das wissen auch schon die Kids im Team ‚Wir für Morgen‘, der besten Nachwuchsmannschaft Brandenburgs seit vielen Jahren.